

[4876.] **Neuigkeiten.**

Heute versandte ich pro novitate:  
**Dumas, Alex.,** Histoire de Napoléon. Mit Erläuterungen, grammat. Bemerkungen u. einem Wörterbuche, zum Schulgebrauche herausg. von Dr. E. Hoche. 8. geh. \* 10 Ngr. \* (8 ggr.).

**Fischer, J. F. W.,** über das menschliche Herz und seine Eigenheiten. Ein Jahrgang von Predigten auf alle Sonn- u. Festtage. 3. Bd. gr. 8. 2<sup>te</sup> 15 Ngr. (2<sup>te</sup> 12 ggr.).

In neuen Auflagen sind vor Kurzem bei mir erschienen, wurden nicht als Neuigkeit versandt, stehen jedoch auf Verlangen in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten:

**Nösfelt, Fr.,** kleine Weltgeschichte für Bürger- und Lehrerschulen. 3. verb. Aufl. gr. 8. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. (10 ggr.).

**Fischer, J. F. W.,** die Hauptstücke der christl. Religion. 23. unveränd. Aufl. 8. 4 Ngr. (3 ggr.).

**Wagner, F. L.,** Lehren der Weisheit und Tugend in ausserlesenen Fabeln, Erzählungen, Liedern u. Sprüchen. Ein Buch für die Jugend. 18. vermehrte Aufl. 8. \* 10 Ngr. \* (8 ggr.).

Hauptsächlich erlaube ich mir die Aufmerksamkeit derjenigen Sortimentshandlungen auf diese anerkannt zweckmäßigen Schulbücher zu lenken, in deren Geschäftskreise die Einführung noch nicht erfolgt ist, durch einige Verwendung jedoch leicht bewirkt werden könnte.

Leipzig, d. 20. Septbr. 1841.

**Ernst Fleischer.**

[4877.] Bei M. DuMont-Schauberg in Köln ist so eben erschienen und versandt worden:

**Handfibel.** Herausgegeben vom Lehrerverein zu Köln. Vierte, vermehrte Auflage. 8. Gebunden. Netto 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. (2 ggr.) — 9 fr. rhn.

**Lesebuch** für mittlere Classen in katholischen Elementarschulen. Bearbeitet und herausgegeben von praktischen Schulmännern. 8. (12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Bogen.) 5 Ngr. (4 ggr.) — 18 fr. rhn.

**Würdigung** der Angriffe des Herrn J. Ellendorf zu Berlin gegen den Professor Walter zu Bonn. 8. Gebestet. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. (5 ggr.) — 24 fr. rhn.

Die Handfibel wird nur auf feste Rechnung gegeben.

[4878.] An alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandte ich heute und bitte die übrigen davon zu verlangen:

**Bremer, Fredrika.** Axel und Anna, Skizze aus der Jetztzeit. Die Slavin, Skizze aus der Vorzeit. Aus dem Schwedischen. Broch. 1<sup>te</sup> ord.

**Cosmar, A.** Ein Heirathsgesuch. Broch. 1<sup>te</sup> ord.  
**Jngare-Carlén, Emilie.** Die Kircheinweihung zu Hammarby. 3 Thle. Aus dem Schwedischen. Broch. 3<sup>te</sup> ord.

Auch unter dem Titel:

**Sammlung schwedischer Muster-Romane.** 1—3. Band. à 1<sup>te</sup> ord.

**Amélie. Reine de Grèce.** Bildniß der Königin von Griechenland. Chin. 10 Ngr. (8 ggr.) ord.

Weiß 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. (6 ggr.) ord.

Berlin, d. 15. Septbr. 1841.

**J. S. Morin.**

[4879.] \*\*\* Als Neuigkeit versende ich so eben:

**Neue französische Grammatik,**

oder

allgemeine, und besondere Grundsätze der französischen Sprache,

durch lehrreiche und unterhaltende Beispiele aus französischen Classikern bestätigt.

Zum Gebrauch in Schulen u. beim Privatunterricht von

**M. Tallefer,**

vormaligem Lehrer der neuern Sprachen zu Paris, Sevilla und Leipzig und Lector der französischen Sprache am Hoch-Fürstlichen Gymnasium zu Gera.

2 Thle. gr. 8. in Einen Band elegant broschirt 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. oder 18 ggr.

Tallefer, der gründlichste und vorzüglichste Sprachmeister, der der deutschen Sprache eben so mächtig war wie seiner Muttersprache, hat das Ergebnis seiner Forschungen und seines Nachdenkens, wie die französische Sprache am Rich- tigsten, Schnellsten und Gründlichsten zu erlernen sei, in dieser Grammatik niedergelegt. Ich war so glücklich, dieses ausgezeichnete Werk zu acquiriren, und ist es fortan mein Eigenthum. Wohl giebt es der französischen Grammatiken so viele, daß eine neue leicht übersehen wird; daher erlaube ich mir, die verehrten Sortimentsbuchhändler besonders auf diese aufmerksam zu machen und die Bitte hinzuzufügen, einem guten Buche die Beachtung, welche es gewiß in hohem Grade verdient, nicht zu versagen. Den Preis habe ich so ungemein billig gestellt, daß es leicht auch in die Schulen eingeführt werden kann, wohin Kinder unbemittelter Eltern gehen; und um Ihnen dabei noch extra Gelegenheit zu geben, durch einigen Rabatt die Einführung zu unterstützen, so bewillige ich gleich von vorn herein von jedem einzelnen Exemplare 50% Rabatt. Somit ist von meiner Seite alles geschehen, um diesem Buche eine glückliche Zukunft zu bereiten, und es wird nur von Ihnen abhängen, meine bescheidenen Wünsche zur vollen Wahrheit zu machen! —

Die Handlungen, welche ich bei der Versendung übersehen haben sollte, oder die selbst wählen, bitte ich nur von Obigem zu befehlen. Leipzig, 15. Septbr. 1841.

**W. Zirges.**

[4880.] Bei G. A. Meyher in Mitau sind erschienen:

**Landwirthschaftliche Mittheilungen für Kurland.**

Herausg. von der ökonom. Gesellschaft in Mitau.

2. Jahrgang 1841. 24 Nummern 4.

Preis 2<sup>te</sup> 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. (2<sup>te</sup> 6 ggr.) netto.

**Bermischte Aufsätze**

über verschiedene in das Gebiet

der

**Landwirthschaft**

eingreifende Gegenstände u.

von

**Otto Baron Wittenheim.**

Kaiserl. Russ. Staatsrath, Ritter u.

1. Heft. 8. brosch. 15 Ngr. (12 ggr.) netto.